

# Die Sparkasse Saarbrücken: verantwortungsvoll in Ökologie, Wirtschaft und sozialem Engagement.

Gut für die Region.



# Die Sparkasse Saarbrücken ...

... als führender Finanzdienstleister der Region



... und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



... und ihr gesellschaftliches Engagement







# Sparkasse Saarbrücken

## Der führende Finanzdienstleister in der Region – vielfältig engagiert

Mit einem Marktanteil von rund 50 Prozent ist die Sparkasse Saarbrücken das größte Kreditinstitut in der Region. Das Geschäftsgebiet umfasst die Landeshauptstadt Saarbrücken und den Regionalverband Saarbrücken mit den Städten Friedrichsthal, Püttlingen, Sulzbach und Völklingen sowie den Gemeinden Großrosseln, Heusweiler, Kleinblittersdorf, Quierschied und Riegelsberg. Die Sparkasse Saarbrücken in ihrer heutigen Form ist aus dem Zusammenschluss der 1858 gegründeten Kreissparkasse Saarbrücken und der 1909 gegründeten Stadtparkasse Saarbrücken im Jahr 1984 hervorgegangen.

Seit Gründung der Kreissparkasse Saarbrücken im Jahr 1858 orientiert sich die Geschäftspolitik des Unternehmens an den Bedürfnissen und Interessen der Menschen in der Region. Ein besonderes Augenmerk richtet sich dabei auf die mittelständische Wirtschaft und die Kommunen. Die Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur stellt für die Sparkasse ein wesentliches Instrument zur Weiterentwicklung der Region insgesamt dar.

Als regionales Kreditinstitut übernimmt die Sparkasse Saarbrücken weit über ihr originäres Geschäft als Finanzdienstleister hinaus Verantwortung in der Region, in der sie ihre Dienstleistungen anbietet. Ob als Sponsor bei sportlichen, kulturellen, sozialen und ökologischen Veranstaltungen und Aktionen oder durch Spenden an gemeinnützige Initiativen – die Sparkasse Saarbrücken engagiert sich auf vielen Ebenen und fördert das gesellschaftliche Leben in der Landeshauptstadt und dem Regionalverband.

Doch nicht nur die Sparkasse als Unternehmen zeigt hier Flagge. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in Vereinen

und Verbänden, in religiösen Gemeinschaften, in den Freiwilligen Feuerwehren, dem Technischen Hilfswerk und in den verschiedenen Rettungsdiensten für die Gemeinschaft ein. Durch die flächendeckende Präsenz der Sparkasse in ihrem Geschäftsgebiet hat sich im Lauf der Jahre ein enger Kontakt zwischen dem Kreditinstitut und seinen Mitarbeitern einerseits und den Menschen und Organisationen in den Städten und Gemeinden entwickelt. Die über 150-jährige Tradition der Sparkasse vor Ort hat so ein Band geknüpft, das von gegenseitigem Vertrauen geprägt ist.

Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns auf den folgenden Seiten mit der Bedeutung der Sparkasse Saarbrücken für die Region und ihrem Selbstverständnis als Partner der Menschen, der Kommunen, des Mittelstands und der regionalen Wirtschaft insgesamt. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihre qualifizierte und engagierte Leistung die Basis für das Erfolgsmodell Sparkasse Saarbrücken bilden.





Mit einer Bilanzsumme von über 6,2 Milliarden Euro ist die Sparkasse Saarbrücken nicht nur die größte der sieben saarländischen Sparkassen, sie ist auch unangefochten der führende Finanzdienstleister in der Region. Das Leistungsspektrum umfasst alle Geschäftsfelder, die

### **Über 150.000 Privatgirokonten und mehr als 16.000 Geschäftsgirokonten**

der Kunde von einem modernen Kreditinstitut erwartet. Über 150.000 Privatgirokonten und mehr als 16.000 Geschäftsgirokonten unterstreichen die Marktführerschaft und belegen gleichzeitig, dass die Sparkasse Saarbrücken mit ihrem ausgefeilten, an den persönlichen Kundenbedürfnissen orientierten vielschichtigen Kontomodellen ein optimales Angebot bereithält. Die Kontoinhaber erhalten neben den üblichen Leistungen je nach gewähltem Modell umfangreiche Mehrwertpakete, die das Konto gegenüber dem früheren traditionellen Leistungsumfang deutlich aufwerten.

Auch bei den Baufinanzierungen liegt die Sparkasse in ihrem Geschäftsgebiet ganz vorn. Hier zählt sich die Kundennähe aus, wobei dieser Begriff hier nicht rein räumlich zu sehen ist. Das flächendeckende Geschäftsstellennetz ist nur ein Aspekt. Noch wichtiger ist die persönliche Nähe zum Kunden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort kennen ihre Kunden, und so ist im Lauf der Zeit ein Vertrauensverhältnis entstanden, das keine Direktbank mit ihrem reinen online-Geschäft aufweisen kann. Auf der Grundlage des persönlichen Vertrauens ist es auch kein Problem, wenn besondere im persönlichen Umfeld liegende Situationen auftreten, die Modifizierungen der bestehenden Verträge notwendig machen. Der Kunde findet für seine Anliegen immer ein offenes Ohr.





Vertrauen spielt auch und gerade beim Wertpapiergeschäft eine bedeutende Rolle. Die Sparkasse bietet Produkte an, die keine unkalkulierbaren Risiken beinhalten. Die kontinuierliche Betreuung des Kunden schafft zudem immer Raum für ein kurzfristiges Eingreifen und eine Risikominimierung. Gerade beim Wertpapier- und Anlagegeschäft zahlt sich aus, dass die Beraterinnen und Berater optimal ausgebildet sind und über eine sehr hohe Fachkompetenz verfügen.

Was für den Privatkunden gilt, trifft ebenso auf den Firmenkunden, und hier ganz besonders auf den Mittelstand zu. Die Sparkasse

Saarbrücken sieht sich auch hier nicht als bloßer Finanzdienstleister. Sie fühlt sich darüber hinaus verantwortlich für eine insgesamt funktionierende und erfolgreiche mittelständische Wirtschaftsstruktur. Den Erfolg dieser Strategie unterstreicht das Rekordergebnis bei der mittel- und langfristigen Mittelstandsfinanzierung im Jahr 2012. Die Sparkasse Saarbrücken stellt hier eines der höchsten Kreditvolumina für den regionalen Mittelstand zur Verfügung.







### **Die Sparkasse Saarbrücken sieht sich nicht als bloßer Finanzdienstleister**

Die Sparkasse Saarbrücken sieht sich auch hier nicht als bloßer Finanzdienstleister. Ein hervorragendes Beispiel für diese Geschäftsphilosophie ist die auf Initiative der Sparkasse

Saarbrücken entwickelte und inzwischen mit breiter Unterstützung erfolgreich arbeitende Unternehmensbörse SaarLorLux.

Die Unternehmensbörse SaarLorLux bildet eine ideale Plattform für den Mittelstand. Das bislang in Deutschland einzigartige Instrumentarium zur Kontinuitätssicherung in den Unternehmen ist dreifach stark. Neben der Nachfolgebörse umfasst sie auch die Investoren-/Managementbörse und die Ideenbörse. Jedes dieser drei Elemente besteht aus zwei Seiten. Die eine Seite unterbreitet Suchenden entsprechende Angebote, die andere überlässt dem Verkäufer, der beispielsweise seine Firma weitergeben will, Raum für seine Angebote.

Allein im Saarland stehen in den nächsten fünf Jahren 7.500 Unternehmensübergaben an. Rund 50.000 Arbeitsplätze sind hiervon unmittelbar betroffen.





Die offensive Förderung des regionalen Mittelstands über die Finanzdienstleistungen hinaus hat auch zu diesem Kundenbereich ein intensives Vertrauensverhältnis entstehen lassen. Die Sparkasse Saarbrücken ist auch hier ganz nah bei ihren Kunden. Spezielle Firmenkundencenter verteilen sich über das Geschäftsgebiet und garantieren den mittelständischen Kunden kurze Wege und vertraute Ansprechpartner mit fundierter fachlicher Kompetenz..

Ohnehin besitzen die Ausbildung und die spezielle Qualifizierung der Mitarbeiter einen hohen Stellenwert bei der Sparkasse Saarbrücken.

Für eine optimale Beratung und Betreuung der Kunden ist eine höchstmögliche Fachkompetenz der Mitarbeiter unabdingbar. Dem trägt die Sparkasse Rechnung, indem sie weit über das standardmäßige Ausbildungsniveau hinausgeht. Das beginnt schon bei der „Grundausbildung“ der Bankkaufleute. Innerhalb der Personalabteilung kümmert sich ein eigener Mitarbeiterstab speziell um den beruflichen Nachwuchs. Hier werden in Ergänzung des Berufsschulangebots und der IHK-Ausbildungsprogramme zusätzliche auf die Sparkassenbedürfnisse zugeschnittene Kenntnisse und Standards vermittelt.





---

## Ausbildung und spezielle Qualifizierung der Mitarbeiter haben einen hohen Stellenwert

---

Ein Blick in die Mitarbeiterstatistik belegt, wie hoch und wie breit gefächert das Ausbildungsniveau bei der Sparkasse Saarbrücken ist. Von 1.300 Beschäftigten am Jahresende 2012 besitzen 1071 Beschäftigte eine bankkaufmännische Ausbildung. Davon sind 272 Sparkassenfachwirte (94 Männer, 178 Frauen), 352 (211, 141) sind Sparkassenbetriebswirte oder besitzen eine gleichwertig Qualifikation. Die Sparkasse beschäftigt zehn Diplom-Sparkassenbetriebswirte (acht Männer, zwei Frauen) und zwölf Diplom-Bankbetriebswirte (neun, drei). 425 (56, 369) Beschäftigte sind Bankkaufleute oder haben eine andere kaufmännische Ausbildung absolviert.

22 Mitarbeiter/innen (18, vier) besitzen einen Fachhochschulabschluss, 38 (25, 13) einen Hochschulabschluss.

Für die Sparkasse Saarbrücken und ihr Selbstverständnis ist diese hohe Qualifikationsstruktur unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Behauptung am Markt. In der Fläche vor Ort präsent zu sein und dort in einer der 62 Geschäftsstellen ein umfangreiches Leistungsangebot vorzuhalten verschafft der

Sparkasse einen unschätzbaren Wettbewerbsvorteil, weil nur so der Kunde als individueller Geschäftspartner wahrgenommen werden kann. Den persönlichen Bedürfnissen wird Rechnung getragen, unvorhergesehene Veränderungen in den subjektiven Lebensverhältnissen werden berücksichtigt und Lösungen erreicht, die beiden Partnern, der Sparkasse und dem Kunden gerecht werden.

---

## 62 Geschäftsstellen und ein umfangreiches Leistungsangebot

---

Nur durch dieses fundierte Vertrauensverhältnis war es möglich, dass die Sparkasse Saarbrücken schon vor mehr als 20 Jahren in einer Werbekampagne voller Stolz darauf verweisen konnte: „Den höchsten Anteil an privaten Baufinanzierungen im Geschäftsgebiet hat die Sparkasse Saarbrücken.“ Vor diesem Hintergrund





Diese Geschäftspolitik schlägt sich zum einen positiv in den Bilanzzahlen nieder und macht gleichzeitig deutlich, wie wichtig es für den Kunden ist, als Mensch und Person wahrgenommen zu werden.

Noch einmal konkret zum Thema „Präsenz in der Fläche“: Es ist selbstverständlich nicht möglich, in allen 62 Geschäftsstellen die gesamte Angebotspalette vorzuhalten. Dafür ist die Produktvielfalt zu groß und der qualitative Beratungsbedarf zu hoch. Deshalb hat die Sparkasse über das gesamte Geschäftsgebiet verteilt in jeder Kommune zumindest ein Beratungszentrum eingerichtet, das eine weitgehende Komplettversorgung gewährleistet. Durch diese gestaffelte Angebotsstruktur bleibt die Leistung finanzierbar, ohne dass eine zu starke Zentralisierung erfolgt.

individuelle Lösungen wird auch verständlich, dass nicht unbedingt nur der Zinssatz ausschlaggebend für eine Finanzierungsentscheidung ist. Das Miteinander und das persönliche Vertrauensverhältnis sind mehr wert als „Geld und Zinsen“, um einen anderen Slogan zu zitieren. Die Sparkasse ist bestrebt, ihren Kundinnen und Kunden langfristige Sicherheiten zu bieten und an einer Kundenbeziehung auch dann festzuhalten, wenn es einmal wirklich „eng“ werden sollte.

Das von der Sparkasse praktizierte Leistungsniveau erfordert einen hohen Personalstand. Mit ihren 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Sparkasse Saarbrücken einer der größten Arbeitgeber in der Landeshauptstadt und im Regionalverband. Die Beschäftigten und ihre Familien leben zum weit überwiegenden Teil im Geschäftsgebiet und verfügen über eine nicht unerhebliche Kaufkraft. Sie stärken so die regionale Wirtschaftsstruktur.







Doch auch als Unternehmen selbst trägt die Sparkasse zum wirtschaftlichen Erfolg in der Region bei. Bei der Vergabe von Aufträgen für Neubau und Renovierung der sparkassen-eigenen Gebäude beispielsweise werden alle Aufträge im Rahmen des Möglichen an Firmen aus der Kundschaft oder aus dem Geschäftsgebiet vergeben. Bei der Vielzahl von unternehmenseigenen Immobilien kommt hier Jahr für Jahr ein siebenstelliger Betrag zusammen, der dem Mittelstand im Großraum Saarbrücken zu Gute kommt. Was für die Bautätigkeit gilt, trifft natürlich auch auf die Einrichtung der Stellen und den Materialbedarf zu. Diese Investitionen werden ebenfalls in der Region getätigt und wirken sich positiv auf die Umsatzbilanzen der Lieferfirmen aus.

---

### Die Sparkasse Saarbrücken engagiert sich auch gesellschaftspolitisch

---

Neben dem wirtschaftlichen Faktor engagiert sich die Sparkasse Saarbrücken auch gesellschaftspolitisch. Eine detaillierte Betrachtung der eingangs erwähnten Sponsorenaktivitäten belegt, dass viele bedeutende caritative, kulturelle und sportliche Veranstaltungen in der Region ohne den finanziellen Beitrag der Sparkasse gar nicht realisiert werden könnten. Auch in dieser Beziehung bildet die für die Region übernommene Verantwortung den Hintergrund des zum Teil erheblichen Engagements.



Die Förderaktivitäten sind dabei sehr weit gefächert. Es beginnt mit der Durchführung von Ausstellungen in den Geschäftsstellen. Regionale Künstlerinnen und Künstler erhalten hier kostenlos Gelegenheit, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig bietet die Sparkasse ihren Kunden eine willkommene Ergänzung zum reinen Finanzdienstleistungsangebot in den Vertriebsstellen. Die Nachfrage nach Ausstellungsmöglichkeiten ist allerdings weitaus größer als die Terminpläne und Raumkapazitäten sie erfüllen können. Hier zeigt sich, dass das noch vor wenigen Jahren sehr große Angebot von Ausstellungsflächen in kundenfrequentierten Unternehmen deutlich geschrumpft ist. Die Sparkasse wird trotz des finanziellen und organisatorischen Aufwands an ihrem Konzept festhalten.

Eine spezielle Form des Sponsorings ist das sogenannte Titelsponsoring, das sind Veranstaltungen, die direkt mit dem Namen „Sparkasse Saarbrücken“ verbunden sind. Der Saarbrü-

cker Sparkassencup in Großrosseln ist eine der ältesten Titelsponsoring-Maßnahmen und zieht jedes Jahr die Fußballfans aus dem näheren und weiteren Umfeld in seinen Bann. Die besten Teams der Region präsentieren hier kurz vor Saisonbeginn ihren aktuellen Leistungsstand.

Weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus hat sich der der Sparkassen-Citylauf in Saarbrücken einen Namen gemacht. Das vom SV schlaucum Saar 05, einem der traditionsreichsten Leichtathletikvereine im Saarland, ausgerichtete Ereignis im Herzen der Landeshauptstadt ist ein beliebter Anziehungspunkt für Sportler und Zuschauer.

---

### Der Sparkassen-Renntag an Pfingsten ist ein Highlight

---

Nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Pferderennbahn in Saarbrücken-Güdingen wegzudenken ist der Sparkassen-Renntag an Pfingst-





ten. Hier engagieren sich alle saarländischen Sparkassen im Rahmen des Sparkassenverbands Saar. Der große Preis der Sparkasse Saarbrücken ist jedes Mal ein Highlight im Programm.

Eine ganze Reihe von kulturellen Veranstaltungen findet mit zum Teil erheblicher Unterstützung der Sparkasse statt. Dazu zählen die Perspectives, ein deutsch-französisches Theaterfestival, ebenso wie das inzwischen deutschlandweit und sogar international beachtete Max-Ophüls-Festival, das an den bekannten, aus Saarbrücken stammenden Regisseur, erinnert.

Unterstützung durch die Sparkasse Saarbrücken erfahren auch die im Zweijahresrhythmus stattfindenden Musikfestspiele Saar, die von ihrem Initiator und Leiter Professor Robert Leonardy aus kleinsten Anfängen zu einem beliebten Treffpunkt der europäischen Musikwelt entwickelt wurden.

---

### Soziales Engagement als unverzichtbare Verpflichtung

---

Breiten Raum nimmt das soziale Engagement der Sparkasse ein. Die Förderung von sozialen Einrichtungen und Initiativen sieht sie als gern übernommene und unverzichtbare notwendige Verpflichtung an. Das Spektrum reicht hier von der Förderung kirchlicher und freier Jugendarbeit über die enge Zusammenarbeit mit den Schulen im Geschäftsgebiet bis hin zu Finanzierung von konkreten Projekten wie beispielsweise die Wärmestube in der Landeshauptstadt

Saarbrücken, die Obdachlosen im Winter im wahrsten Sinn des Wortes hilft, zu überleben.

Eine eigene Tradition hat längst auch die alljährliche Übergabe von Fahrzeugen an die sozialen Hilfsdienste der Region. Diese Autos werden finanziert aus dem Erlös des Gewinnsparens, das die Sparkasse gemeinsam mit dem Sparverein Saarland anbietet. Dabei ist die Sparkasse Saarbrücken im Vertrieb von Gewinnsparements führend unter allen teilnehmenden Instituten. Gerade diese Aktion ist auch ein gutes Beispiel für überdurchschnittliches Mitarbeiter-







engagement. In den letzten Jahren haben die Auszubildenden aus eigener Initiative heraus, Sonderaktionen für den Verkauf der Gewinnsparrabos veranstaltet. Einen Teil des erzielten Erlöses durften sie als kleine Anerkennung sozialen Einrichtungen ihrer Wahl zur Verfügung stellen.

Mehr und mehr spielt für die Sparkasse Saarbrücken der ökologische Aspekt eine wichtige Rolle. Initiativen, die sich dem Schutz von Natur und Umwelt oder dem Prinzip der Nachhaltigkeit verschrieben haben, werden in ihrer Arbeit unterstützt und erhalten finanzielle und ideelle Hilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen.

---

## Ökologie ist ein zentrales Thema

---

Ökologie ist ohnehin ein zentrales Thema für die Sparkasse Saarbrücken. In den Gebäuden werden mit erheblichem Kostenaufwand Energiesparmaßnahmen durchgeführt, angefangen bei der Gestaltung der Beleuchtungssysteme und der optimalen Gebäudeisolierung bis hin zum Bau kleinerer und mittlerer Blockheizkraftwerke.





Letztere senken zum einen mittel- und langfristige Kosten, reduzieren darüber hinaus aber auch den Schadstoffausstoß in beachtlichem Umfang. Grundsätzlich stehen bei allen Neu- und Umbaumaßnahmen ökologische Aspekte im Vordergrund. So verringert sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß allein bei der Hauptstelle am Saarbrücker Neumarkt durch das Blockheizkraftwerk und weitere flankierende Maßnahmen um rund die Hälfte. Innerhalb von nur fünf Jahren haben die bisher realisierten Maßnahmen den Stromverbrauch um jährlich 1,25 Millionen kWh reduziert. Im gleichen Zeitraum konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um jährlich 812,5 Tonnen vermindert werden.

Die Kosten sind jedoch nur ein Aspekt der ökologischen Ziele der Sparkasse. Noch höher zu bewerten ist die Entlastung der Umwelt vor dem Hintergrund der Strategie eines nachhaltigen Denkens insgesamt. Ein aus Mitarbeitern und externen Beratern bestehender Ausschuss beschäftigt sich intensiv mit diesem übergeordneten Thema Nachhaltigkeit und sucht Wege und Möglichkeiten, wie die Sparkasse dazu beitragen kann, dass das Leben auf unserer Erde auch für die nachfolgenden Generationen lebenswert

bleibt. In Abwandlung des klassischen Slogans „Wenn's um Geld geht – Sparkasse“ kann man heute sagen: „Wenn's um Nachhaltigkeit geht – Sparkasse“.

Die hier aufgeführten Themen und Beispiele sollen einen kleinen Einblick verschaffen in das, was die Sparkasse Saarbrücken sich selbst als Aufgabe gegeben hat. Es ist an dieser Stelle und bei dem zur Verfügung stehenden Platz nicht möglich, alle Aspekte der regional orientierten Sparkassenphilosophie zu behandeln. Wichtig ist die zentrale Botschaft, die die Sparkasse Saarbrücken über ihre Rolle als führender Finanzdienstleister in der Landeshauptstadt und dem Regionalverband hinaus vermitteln will: Sie bekennt sich zu ihrer Verantwortung in der Region und für die Region. Das spiegelt sich auch in den zahllosen Engagements der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder, die, wie ihre Kunden, hier zu Hause sind und ein Interesse daran haben, dass ihre Heimat eine positive Zukunftsperspektive hat. Es lohnt sich hier zu leben –

---

**„da wo wir zu Hause sind“.**

---

